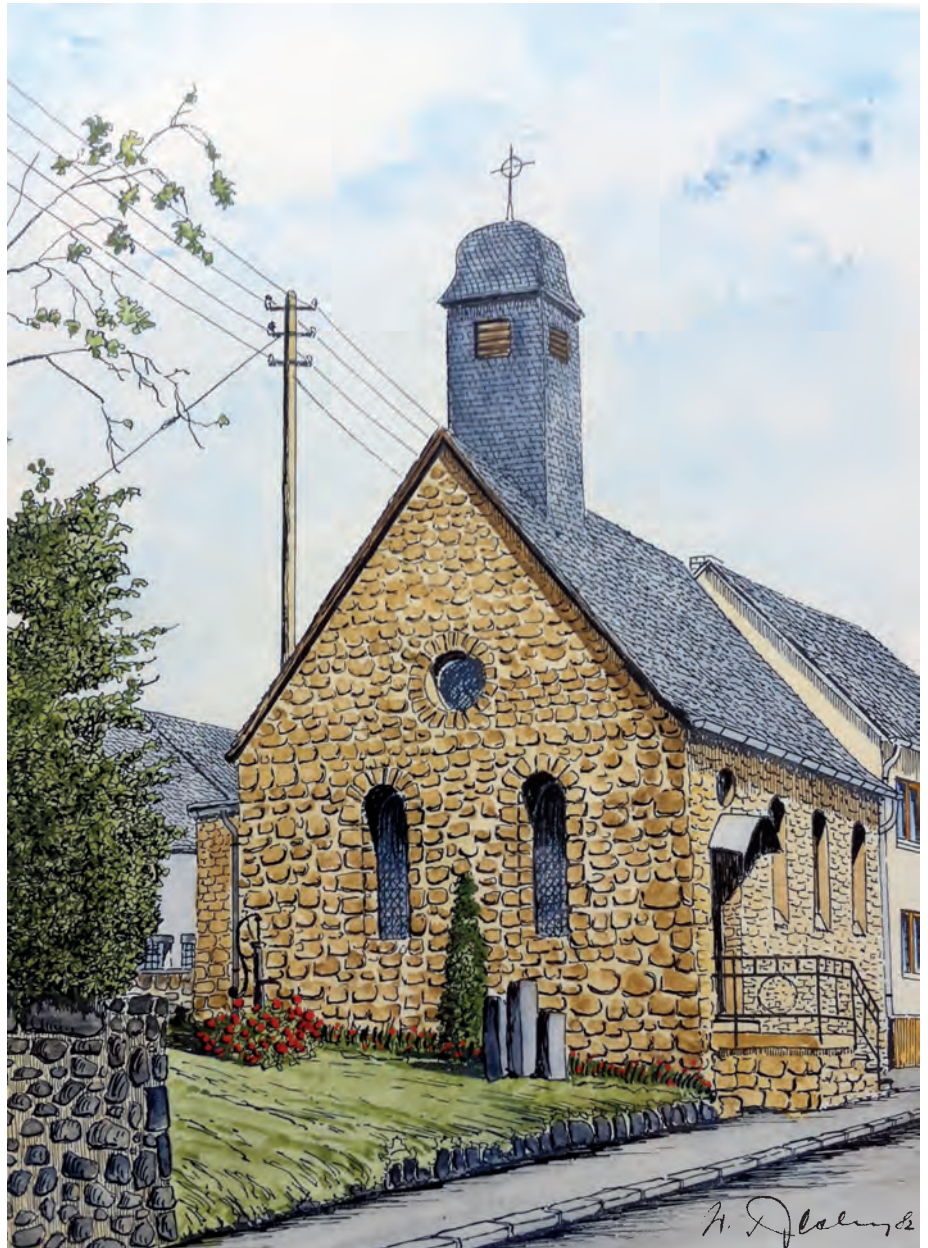




Was verbindet den Schutzpatron der Heuchelheimer Kapelle und den Valentinstag?

Heuchelheim (mbr/lh) – Am **14. Februar** feiern die Menschen weltweit den Valentinstag. Auch wenn man heute so manches Mal denken könnte, dass dieser Tag wegen des großen Angebotes an Geschenkmöglichkeiten eine Erfindung des Einzelhandels sei, so hat er seinen Ursprung doch in der christlichen Kirche. Dem Brauch nach gilt der 14. Februar als Gedenktag des Heiligen Valentin von Terni. Dieser ist ein Heiliger und Märtyrer der römisch-katholischen Kirche. Im 3. Jahrhundert nach Christus war er Bischof von Interamna, das heute den Namen Terni führt. Bischof Valentin von Terni soll in Rom durch eine Krankenheilung viele Leute für den christlichen Glauben gewonnen haben. Dies brachte ihm eine Anklage vor Gericht und um das Jahr 268 den Märtyrertod durch Enthauptung.

In dem kleinsten Ortsteil von Elbtal, in Heuchelheim, wird dieser Heilige als Schutzpatron der dortigen Kapelle jedes Jahr gefeiert. Von besonderer Bedeutung für die Kapelle ist eine Reliquie des heiligen Valentin, die in den siebziger Jahren in ein Kreuz eingefasst wurde. Damit wird der Valentinus-Segen gegeben. Zu Beginn des vo-



rigen Jahrhunderts wurde der Festtag des heiligen Valentin in Heuchelheim sehr groß gefeiert und

IHR PARTNER
RUND UMS BAD



Langendernbacher Straße 49
65599 Dornburg-Frickhofen
Tel. (06436) 2884-0 · Fax (06436) 2884-19
www.baden-heizen.de
info@baden-heizen.de

die kleine Kapelle war für den Zustrom der Pilger aus weit entfernten Orten oft zu klein.

Die kleine Kapelle St. Valentin in Heuchelheim wird erstmals in einer Urkunde von 1811 erwähnt; über ihre Gründung ist so gut wie nichts bekannt. Seit Bestehen der Pfarrvikarie Dorchheim 1905/06 wurde sie offenbar nicht weiter benutzt und wohl auch nicht unterhalten. Nach 1945 wurde sie auf Initiative des damaligen Pfarrers Josef Göb wieder instand gesetzt; dabei kam ein Anbau an der Rückfront dazu, der das ursprüngliche Erscheinungsbild aber im Wesentlichen unverändert ließ.

Gebaut wurde die Kapelle mit „Rollsberger Steinen“, einem Baumaterial, das in unserer Gegend immer wieder bei älteren Wohngebäuden zu finden ist. Im Inneren befindet sich ein kleines Gestühl, das den ehemals doch wenigen Einwohnern von Heuchelheim Platz bietet. Auch beherbergt es die Ehrentafel



Blumige Ideen zum Valentinstag
am 14. Februar!

FLORALES & GESTALTUNG

ANNE LUCCHESI
ST.-BLASIIUS-STRASSE 15
65599 DORNBURG-FRICKHOFEN
TELEFON (06436) 9148-0
TELEFAX (06436) 9148-50

für die Gefallenen des Ot. Heuchelheim. Liebevoll pflegt und betreut die Heuchelheimer Bevölkerung dieses Kleinod und sorgt auch mit vielen freiwilligen Helfern für ein schönes und würdevolles Umfeld rund um die Kapelle.

In früheren Jahrhunderten wurde St. Valentin in unserer Gegend bei Krankheiten, wie etwa der Epilepsie, um Hilfe gebeten. Sein Segen zum Schutz vor dieser Krankheit oder um Besserung oder gar Heilung war den Menschen der damaligen Zeit von erheblicher Bedeutung.

Die Überlieferung unterscheidet und vermischt zugleich zwischen einem Valentin von Terni und einem Valentin von Rom. Womöglich handelt es sich aber auch um ein und dieselbe Person. Valentin von Rom soll als einfacher Priester Liebespaare trotz des Verbots durch Kaiser Claudius II. nach christlichem Ritus getraut haben und dafür am 14. Februar 269 hingerichtet worden sein. Zudem soll Valentin den frisch verheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt haben. Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, haben der Überlieferung nach unter einem guten Stern gestanden. Beide Gestalten wurden im Lauf der Zeit immer mehr vermischt, und St. Valentin wird heutzutage mehr denn je als Patron der Liebenden verehrt.

Mehrere Orte in Europa behaupten, Gebeine als Valentinsreliquien zu verwahren, wobei unklar ist, ob es sich dabei tatsächlich um Valentin von Terni handelt. Diese Orte sind die Liebfrauenkirche in Worms, die Pfarrkirche St. Valentinus in Kiedrich im Rheingau, aber auch das Karmeliterkloster in Dublin, Irland oder der Stephansdom in Wien.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Antje Künzler-Nink, Anne Langer, Gerd Langer, Annette Schammelt-Breuer, Jutta Wagner

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum 1. eines Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: (06436) 6433090 (Dany's kleines Kaufhaus)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
Telefon (06436) 8444

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Dorchheim wird 800 Jahre alt

Dorchheim (lh) – Wie der Geschichts- und Kulturkreis Elbtal verlauten ließ, wird Dorchheim in diesem Jahr 800 Jahre alt. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Elbtal möchte dies zum Anlass nehmen, den runden Geburtstag in einer kleinen Veranstaltung voraussichtlich am 11. und 12. Juli zu feiern.

Das eigentliche Datum der erstmaligen Erwähnung von Dorchheim wird allgemein auf den 26. Dezember 1215 gelegt. An diesem Tag übertrugen die Nonnen des Klosters Seligenstatt im Westerwald ihre Rechte an einer Mühle in Hadamar. An dieser Übertragung wirkte ein Rucker von Dorchheim mit. Aus diesem Grund wird dieses Datum als allgemein anerkannte erste Erwähnung angesehen. Es gibt aber auch eine weitere Urkunde, nach der Dorchheim schon 804 Jahre alt ist, aber die Historiker streiten über deren Wahrheitsgehalt.

Neben einem historischen Markt plant der Geschichts- und Kulturkreis Elbtal auch eine Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus. Hier soll Oliver Teufer aus Hangenmeilingen, der derzeit beim Hessischen Staatsarchiv in Marburg tätig ist, in einem Vortrag die Geschichte von Dorchheim im Verlauf der vergangenen Jahrhunderte erhellen. Hierbei wird sicherlich auch auf die unterschiedlichen wissenschaftlichen Meinungen zu den Urkunden eingegangen.

Letztlich ist mit den Urkunden nur die erstmalige Erwähnung von Dorchheim belegt. Dass die Elbtal-Dörfer schon lange zuvor besiedelt waren und Bestand hatten, steht außer Zweifel.

Wie der Leiter des Organisationskomitees des Geschichts- und Kulturkreis Elbtal, Detlef Schmitt, mitteilte, werden für die Veranstaltung noch Helfer gesucht, die nicht nur aus dem Ortsteil Dorchheim kommen müssen. Interessenten können sich gerne unter Tel. 2846106 beim Verein melden.

Verbunden ist die Veranstaltung 800 Jahre Dorchheim auch mit der Feier zur Beendigung der Sanierungsarbeiten an der alten Dorfkirche auf dem Friedhof zu Dorchheim. Am 31. Mai dieses Jahres soll der Abschluss der Bauarbeiten feierlich begangen werden. Zu diesem Termin wird auch der Bundestagsabgeordnete Klaus-Peter Willsch erwartet, der die Finanzierung der Arbeiten in erheblichem Umfang unterstützt hat. Wie zu erfahren war, wird Abt Andreas Range vom Kloster Marienstatt/WW. an diesem Tag in dem kleinen Kirchlein eine Messe lesen.

Individuelle natürliche Fotoserien on location oder zuhause
in entspannter Atmosphäre und aus Meisterhand
portrait . interior . business . newborn . beauty . animal . wedding



me. Kathi Krechting k@illuminated-l.com illuminated-l.com 051-5541284



Tischlerei Walkenbach

Individuelle und formschöne Lösungen
ganz nach Ihren Wünschen
Fußböden | Möbel | Küchen | Bauelemente
Sanierung | denkmalgerechte Restauration

Tischlerei Walkenbach
Mobil 0172 - 706 11 69
Büro 06431 - 977 62 28

www.woodimage.de



Bischoff & Partner

Dr. Ulrich Wendt
Erfurter Straße 1 | 65549 Limburg
Tel 06431 / 476 24 | Fax 06431 / 477 993

Landschaftsökologie | Regionalentwicklung
Regenerative Energien | Land- und Forstwirtschaft

www.bischoff-u-partner.de

VEREINSNACHRICHTEN UND TERMINE ELBATLER ORTSVEREINE

• Millmocher Fassenocht 2015

Sonntag, 8.2.2015

Kinderfastnacht ab 14:11 Uhr

mit buntem Programm für jedes Alter



Montag, 9.2.2015

Rosenmontag-Kralingsparty ab 16:11

Nach dem Zug geht's weiter im DGH Elbgrund
Auftritte von Kindern & Jugendlichen um 17:11 Uhr
und närrisches Bühnen-Programm um 19:11 Uhr

Viel Spaß und Helau im DGH Elbgrund

- Auf Einladung des Bürgervereins Elbtal wird Frau Dr. Christiane Mörsel-Zimmermann am **Freitag, 13. März 2015, um 19.30 Uhr** im DGH Dorchheim als „Zeitrafferin“ einen Vortrag mit Gedichten und Geschichten rund um den „normalen Wahnsinn des Lebens“ begeistern. Der Eintritt ist frei.

- Der VDK Wilsenroth/Elbtal lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am **Samstag, 7. März 2015, um 19.00 Uhr** in das Gasthaus Reichwein, Wilsenroth ein.
- Der Bürgerverein Elbtal veranstaltet am **26. April 2015** seinen 2. Flohmarkt für Kindersachen. Tische können ab sofort reserviert werden bei Angelina Gisik, Tel. (06436) 5080670 oder (0176) 7247 85 13.

WIR GRATULIEREN

- **Helga Weimar**
Wiesenstraße 17, 65627 Hangenmeilingen
zum 75. Geburtstag am 12.2.2015
- **Elli Heftrich**
Gansweide 9, 65627 Heuchelheim
zum 85. Geburtstag am 10.2.2015

Die Weihnachtsfeier der D II-Jugend einmal anders

Elbtal (H. Davids) – Die Weihnachtsfeier der Fußball D II – Jugend sollte in diesem Jahr etwas ganz Besonderes sein, und darum wurde eine Überraschung für die Kinder geplant.

Am 20.12.2014 startete um 12.00 Uhr der Bus von Elbtal aus und kam nach 2,5 Stunden in der BayArena in Leverkusen an, wo an diesem Tag das Fußballspiel der Bundesliga-Mannschaften Bayer Leverkusen gegen Eintracht Frankfurt stattfand. Für jedes der 19 Kinder, aber auch für die drei erwachsenen Betreuer und den Trainer, war der Stadionbesuch ein Highlight, insbesondere für diejenigen, die zum ersten Mal ein Spiel im Stadion verfolgen durften.

Vor der Abfahrt erhielten die Kinder kleine Geschenke, nämlich Schals der SG- Nord, gesponsert durch die Firma AHD–

Lüftungsbau Höchst im Odenwald, sowie passende Weihnachtsmützen mit Süßigkeiten.

Nach einem langen und spaßigen Tag kamen die Kinder um 20.00 Uhr wieder in Elbgrund an und fanden diesen Tag super.



Fotos: Davids

Kinderfreizeit 2015 der Gemeinde Elbtal

Auch für 2015 haben wir wieder ein tolles Haus für unsere Kinderfreizeit gefunden! Wir werden vom **17.8 – 23.8.2015** (4. Ferienwoche) nach Dreifelden fahren und haben uns schon ein buntes Programm für euch überlegt. Alle Kinder der **3. – 7. Klasse** können mitfahren.

Die Freizeitstätte »AM RITTERSMORGEN« ist durch die landschaftlich schöne Lage an der Westerwälder Seenplatte ein idealer Ort für unsere Kinderfreizeit. Das Selbstversorgerhaus bietet Erholung und Ruhe, aber auch Action und sportliche Aktivitäten.

Es gibt reichlich Platz im Innen- und Außenbereich, eine komplett eingerichtete Küche, Aufenthaltsräume, einen Speise- und Andachtsraum, eine Blockhütte sowie viele Sport- und Spielmöglichkeiten. „Am Rittersmorgen“ ist einiges los.

Ein buntes Programm mit Ausflügen, Spielen und Basteln, Lagerfeuer, Olympiade und vieles mehr erwartet euch. Lasst euch überraschen!

Der Teilnehmerpreis beträgt 170,- € für Elbtaler Kinder (Anzahlung 100,- € bei Anmeldung) und 190,- € für auswärtige Kinder (Anzahlung 100,- € bei Anmeldung). Darin enthalten sind Unterkunft, Ausflüge, Verpflegung, Materialkosten für kreative Arbeiten.

Es sind noch einige Plätze frei – wer mitfahren möchte, sollte sich schnell anmelden.

Das Vortreffen aller Teilnehmer/innen sowie Eltern bzw. Erziehungsberechtigten findet am 20.7.2015



um 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Dorchheim statt.

Nähere Infos bzw. Anmeldung bei:

- **Steffen und Linda Türk**, Hangenmeilingen, Schulstr. 2 – Telefon (06436) 9165523
- **Jürgen Notthoff**, Dorchheim, Zum Mühlbachtal 6 Telefon (06436) 3199.

KARSTEN X FRITZ
WERBUNG & DRUCK
WWW.DRUCKFRITZ.COM

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



HAAR TRENDS

by Swetlana

Neueröffnung!
Termine nach Vereinbarung.

Inh. Swetlana Jede
Auf der Neuwies 15
65599 Wilsenroth
Tel.: 06436 / 2846311



Ein Rundgang durch das Hangenmeilingen vergangener Tage

Hangenmeilingen (Michael Schuld) – Vor rund 100 Jahren, also in der Zeit unmittelbar vor dem 1. Weltkrieg, gab es in Hangenmeilingen keinen Zweifel daran, dass das Dörfchen einmal eine Großstadt werden würde.

Dies hat damals in humoristischer Weise Josef Witzelsburger, Jahrgang 1893, festgehalten. Er war ein Vorfahre der Familie Wagner aus Hangenmeilingen, von der mir dieses wunderschöne Gedicht vor einigen Jahren einmal zur Verfügung gestellt wurde. Mit viel Herz blickt der Dichter aus der Fremde, was

man am Dialekt bemerkt, auf sein geliebtes Heimatdörfchen.

Stellen wir uns also vor, dass wir vor rund 100 Jahren von Ellar kommend Hangenmeilingen betreten und unseren Dichter auf seinem Rundgang begleiten, der nach heutigen Begriffen am Steinchen beginnt, die Hauptstraße entlangführt und danach der Oberstraße folgt, womit der alte Ortskern von Hangenmeilingen beschrieben ist. Auf seinem Rundgang spricht unser „Stadtführer“ immer wieder damals prominente Dorfbewohner an...

*Dat Malenge noch emol Großstadt wierd,
do es ka Zweifel dru,
dat seiht mer doch usem ganze Duurf
an alle Ecke uu.*

*Kimmt mer de Ellerweg enaus
und seiht dat prächtje Schäuflisch Haus
un newebei de herrlich Lenn,
– et es en Procht ihr leiwe Kenn.
Zehe Schritt de Gass enaus,
do kimmt mer an e Warehouse,
Kleie en aach Fourermehl,
Ammiak en Thomasmehl,
Wurscht un Speck un Guttalin,
alles kaa mer kaafe drin.
Dä Lenneheimer, dot es e Maa,
wie mer im Duurf en siche kaa:
de es lang no Berlin gemoocht
un hot vill Geld met heim gebroocht.
zwa Häuser hore itz un vill Wies,
e Schauer en aach en Holzremis.
Itz kehrn mer mol beim Simon i
un drenke e Viertelje im Stieh,
de hoot en naue Sool gebaut,
weil he dim ale net mi traut,
gedanzt hu do Junge un Ale,
dat in der Stoo is dat Weißgebinst e-ro gefalle.
De Schul, dat Backes un et Spritzehaus,
di sehn alleweil ganz nobel aus.
Beim Backesrees, beim Backesrees,
so sei mer so oft of de Frei gewest;
weil sust kei Mensch im ganze Duurf
us mache wollt sei Häusche uf,*

*do sei mir ind Backes igekehrt
un hu us prächtig amesseert,
uf de Hinkelshäuser sei mer rimgeklomme
un hu de Eier metgenomme,
de Speck en de Pann holt eich vo us,
un da ging dat Eierbacke lus.,
wenn de ganz Geschicht aach e wink bre'nzlich roch,
gäärse hu mer se doch.
De Schul es schie, dot muß eich soh,
di es met Schiewerstaa beschloh,
seit dreißig Johr wacht schu do denn
us Schumaster iwver all de Kenn.
Ihr weißt aach dat mer en Poß itz hu,
beim Schneirer i de Newestu,
un Delefong is aach dabei.
Un großartig ist die Schneiderei,
aus der ganz Umgegend komme do die Kunne;
weil se Olbachers Anzieg für di best hu befunne.
Us naue Buimaster, de is gaut,
weil he i der Gemah vill Gautes daut,
he verwalt sei Amt met großem Ruhm,
de halb Gemacking es awer aach sei Ei-edum.
De Waaner es e dichdiger Wirt,
zumol e aach noch zum Feldgericht gehiert,
wenn bei dim jederehr fir zehe Mack verzehrt,
hore alles, wat sei Herz begehrt.
Itz gin ner emool in Öwwerdurf
un decke do alle Dippjer uf,
do wuhne zem Beispiel dä Wurm und de Buß,
die hu ihr Häusjer fei im Schuß,
jo so zwi lustige ale Kunne,
die musse sich dot jo aach leiste kunne.*

Un do kumme mer gro in de Lahmekaut,
do hot de Schreiner e nau Haus gebaut.
Wann mir emool kraie en Grußstadt heiher,
da kräje mir doch aach Milidär,
of'm Strütje wird de Kasern gebaut,
un de Exerzierplatz kimmt in de Lahmekaut.
Eich ka et auch jo soh, et es jo aach ka Schande,
im Öwwerdorf wuhne all die Musikande.
Wenn di heim vu ner Kirmes kumme
un hun sich en kräfdige metgenumme,
do wird fir jederim ser Dier Halt gemocht
un da kräit di Fraa e Ständje gebrocht.
De Witzelsburger is e wizzelig Haus,
dä spekkeliert in Malinge alles aus,
wenn aner dim annern hinner de Äppel geht
oder dim annern in sei Wiesdal mäht,
wenn en de Schitz dobei erwische kaa,
do horer aach schu e Mack am Ba.
De Steigässer Burn hu se zaugewurfe,
eich waaß gor nett, wie se ebbes bloß durfe,
do hu sich doch, wie mer vu friuher her hiert,
de Marejer un de Bauwe kennegeliert.
In der Steigaß do wuhne drei reiche Hänns,
dot sei de Burnhannes, Jungs Jech un Dickisch Lorenz:
do ka mer sä-i, wer't mach ka,
die drei hu en Stroß fir sich ganz elaa.
Un weirer kumme mer bei dene reiche Obeler u,
die de schrecklich große Veihstand hu,
doch Fränse Jusep, dä läßt em naut mi noh,
bei dim es aach bahl alles do.
Heimisch Jech, de ka et alleweil aach gaut mache,
de hoot doch schu immer di ville Weck gebacke,

wammer dei all uf en Haaf schleppe wunn,
da kräje mer zehe Waggon Zimmetweck,
ohne de Bunn.

Itze wunn mer nett mi länger lache,
de Schmid dä sollt mir e poor naue Hufeise mache,
di sollt de mir schu im Herbst mache, de Laul,
eich kräje doch alleweil en naue Gaul,
de Woh un de Sattel, dei hu eich schu länger,
dot mer di de-irscht kääft, dot wor jo schu immer.
Fritze Alex, dä es schlaue,
deshalb hore aach de kollosale Fourerbau,
de Alex, de ist et Friuhjoer de-irscht im Feld,
weil e ebbes of en dichdije Ernde hält.
Fritze Willi met seim Rood,
de hot et ganz Nassauer Land durchjoht,
of alle Kirmesse vu der Loh bis of de Knure,
iwerall es Fritze Willi muure.
Itz wullt eich gro noch emool bei de Simon gieh,
do fällt mer noch Nanseperersch Grußer i,
na, dä durf eich awwer geweß net vergässe,
da de hot et Duurf schu so deck gemässe,
fir de Gesangverein hore schu manch Duur gemoocht,
he hot awwer aach immer ebbes fertig gebroocht.
So sei mir in Malinge lauder Leu,
die sei ihrlich en aach treu,
un wammert richtig nimmt, da kimmt Malinge als de
Middelpunkt vu der Welt eraus,
un wer-t net glaabt, de mäerst sich et aus.
Et gitt ka Duurf of der weide Welt,
wat mer so wie mei Malinge gefällt,
un et will mer nett i de Kopp ene,
wie kann nur e Mensch nett vu Malinge sei !!!

Herzlichen Dank!

Über die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu
meinem 75. Geburtstag habe
ich mich sehr gefreut.
Hier könnte auch Ihre private
Anzeige stehen – sprechen Sie
uns an: Ihr Redaktionsteam.

Maria Muster

Elbtal, im Februar 2015

GESUCHT – GEFUNDEN

Faschingskostüme aus privatem Fundus für Damen und Herren in verschiedenen Größen preiswert zu verkaufen. Telefon (06436) 34 12

Sechs „Rosenthal Biertulpen Sonderedition“ zu verkaufen. Preis auf Anfrage. Telefon (06436) 34 12

Sie möchten eine private Anzeige oder Kleinanzeige schalten? – Wenden Sie sich bitte direkt an Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Lebendiger Adventskalender 2014 unterstützt World Vision

Elbtal (C.Werner-Krechting) – Bei dem im Dezember 2014 von verschiedenen Familien durchgeführten „Lebendigen Adventskalender“ spendeten die Besucher insgesamt 294,76 Euro. Der Kindergarten Elbtal als Organisator erhöhte den Spendenbetrag auf 300,- Euro. Die Spende geht an World Vision. Als Christen unterschiedlicher Konfessionen helfen die Mitarbeiter von World Vision weltweit Kindern in Not. Dies geschieht unabhän-

gig von ethnischer Herkunft, Religion oder Nationalität.

Die Veranstalter hoffen, mit ihrer Spende eine kleine Unterstützung zu leisten, für Kinder, Familien und deren Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit.

Vielen Dank an alle Spender und Familien, die sich aktiv mit ihrem „Lebendigen Adventsfenster“ beteiligten und damit diese Spende ermöglichen.

Bücher und mehr – Ihre Bücherei in Elbtal

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – „Herzlich willkommen“ sagen wir gerne zu allen großen und kleinen Leuten, die uns in der Bücherei besuchen, gleich, ob sie schon lesen können, es am Lernen sind oder aber es noch lernen werden, an alle Selbstleser und Vorleser, aber auch an Bildbetrachter, Zuschauer und Zuhörer.

Für all die verschiedenen Personen haben wir etwas anzubieten: Bücher, CDs, DVDs, aber auch Ruhe und Gelassenheit, ein offenes Ohr zum Zuhören und Interesse am Anderen.

Alle Medien können für drei Wochen nach Erhalt eines Leserausweises kostenfrei ausgeliehen werden.

Wer sein Buch lieber kaufen möchte, kann dies auch bei uns erledigen. Wir bestellen jedes lieferbare Buch. Durch die Buchpreisbindung kostet es nicht mehr als im regulären Buchhandel, aber Sie unterstützen damit Ihre Bücherei. Für jede über uns getätigte Bestellung erhalten wir eine Gutschrift zum Medienerwerb.

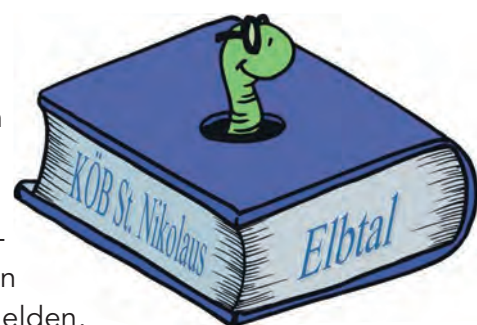
Aber nicht nur Buchausleihe oder Kauf haben wir im Angebot. Wir führen auch viele Veranstaltungen im Jahr durch. Regelmäßig findet im Frühjahr der Vorlesewettbewerb, im Sommer die Lesenacht, im Herbst das Bilderbuchkino und in Richtung Winter die Buchausstellung (immer am letzten Sonntag vor dem 1. Advent) statt. Sogar die Kleinsten haben ihre Veranstaltung. Im Abstand von etwa sechs

Wochen treffen sich die „Bücherwürmchen“ zu einem Bucherlebnis. Die größeren werden zu Lesehelden, die Jugendlichen stillen ihren Buchdurst und die Erwachsenen lassen sich bei einer Buchvorstellung „entführen“.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.buecherei-elbtal.de oder vor Ort in Ihrer Bücherei St. Nikolaus Elbtal, Kirchstraße, im Pfarrheim, Elbtal-Dorchheim.

Unsere Öffnungszeiten sind dienstags von 16:00 – 17 Uhr, freitags von 17:30 – 18:30 Uhr und sonntags von 10:00 – 10:45 Uhr.

Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch.



Kosmetik und med. Fußpflege Gabi Ageli

Exam. Krankenschwester/Fachkrankenschwester
für Anästhesie und Intensivmedizin

Hauser Weg 22

65620 Waldbrunn-Lahr

Tel. (06479) 2470025

Mobil (0174) 3357736

www.fusspflege-kosmetik-ageli.de



Seit über 10 Jahren für Sie da!